

## Baudenkmäler

- D-2-78-197-7**      **Altenhof 1.** Wegkapelle 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-8**      **Auenzell 2.** Kleinbauernhaus im Waldlertypus, offener Blockbau, am Türsturz bez. 1780.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-9**      **Auenzell 15 a.** Kath. Filialkirche St. Georg, erbaut um 1500, barockisiert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-39**      **Bayerwaldstraße 18; Nähe Bayerwaldstraße.** Schloss Saulburg, ehem. Hofmark, unregelmäßige, zwei- bis dreigeschossige Anlage um zwei Innenhöfe, 2. Hälfte 11. Jh. erstmals erwähnt, sukzessiver Ausbau; Westtrakt, sog. Neuer Wohnbau, Walmdachbau mit Eckerkern und Durchfahrt, 1569, mit Seitenflügel, dieser im Kern mittelalterlich; anschließend kath. Schlosskapelle St. Ägidius, Rokokobau mit eingezogenem Chor und schlichter Lisenengliederung, Mansardwalmdach, Dachreiter mit Zwiebelkuppel, 1754; mit Ausstattung; Südostflügel, Ausbau 18./19. Jh., im Kern älter; Osttrakt, sog. Alter Wohnbau, später Sudhaus und Mälzerei, nur Außenmauern erhalten, im Kern spätmittelalterlich; Nordostflügel, ehem. Wirtschaftstrakt; im großen Hof Renaissancelauben.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-10**      **Beinstreich 1; Beinstreich 1 a.** Wohnteil eines ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufendem Schrot und bemalter Flugpfette, ausgesägte Brüstungsbretter, geschnitzte Schrotpfosten und verschaltes Vordach, bez. 1856, im Kern 18. Jh.; Gredpflaster aus Bruchsteinen; ehem. Ausnahmshaus, eingeschossiger Satteldachbau mit hohem Blockbau-Kniestock und Giebelschrot, um 1840/60.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-11**      **Bogenroith 22.** Bauernhaus mit Blockbau-Oberteil, Giebelschrot und steilem Satteldach, bez. 1868.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-12**      **Bogenroith 24.** Bauernhaus, eineinhalbgeschossig mit Steilsatteldach und Giebelschrot, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-2-78-197-46** **Dorfstraße 22.** Kath. Fialkirche St. Michael, Neubau von 1876; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-15** **Engelbarzell 5.** Bauernhaus mit Blockbau-Obergeschoß und Steilsatteldach, Mitte 19. Jh., über älterem Kern.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-3** **Georgsplatz 2.** Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt, einschiffiger barocker Neubau mit eingezogenem Chor auf spätgotischer Grundlage, 1764ff., Chor im Kern spätgotisch, Turm nordseitig am Chor mit älterem Unterbau, Ende 19. Jh. verändert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-16** **Gerazzell 22.** Wegkapelle, mit Dachreiter, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-19** **Haslstein 1.** Hierzu Traidkasten mit Steilsatteldach, Blockbauobergeschoß, 2. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-26** **Haus Nr. 6.** Bauernhaus, eineinhalbgeschossig, mit Steilsatteldach und Blockbau-Oberteil, Anfang 19. Jh.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-2-78-197-25** **Heißenzell 2.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, mit Blockbau-Obergeschoß, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-27** **Hötzelsdorf 7.** Waldlerhaus mit Blockbau-Kniestock und -Giebel, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-42** **Kapelle.** Kapelle, 2. Viertel 19. Jh.; am östlichen Ortsrand.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-2-78-197-28** **Kesselboden 6.** Waldlerhof, getünchter Blockbau, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-2** **Kilgerstraße 8.** Kleinhaus, eineinhalbgeschossig, mit Blockbau-Giebel und Steildach, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-35** **Klingerberg.** Wegkapelle, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-24** **Kreuzweg.** Kreuzweg "Sieben Schmerzen Mariens, " 18./19. Jh.; am Fußweg zum Vogelherd.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**

- D-2-78-197-32** **Kr SR 48.** Wegkapelle, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-52** **Lehenbach 1.** Ehem. Forsthaus, eingeschossiger und verputzter Ziegelbau mit hohem Halbwalmdach, Erkerfenster, Hirschgeweih und Relief an der Eingangsseite, für Friedrich Graf von Otting-Fünfstätten errichtet, von Wilhelm Spannagel, 1903.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-21** **Magdalenenplatz 9.** Kath. Wallfahrtskirche St. Magdalena, einheitlicher Bau von 1674; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-22** **Magdalenenplatz 13.** Kath. Gnadenkapelle U.L. Frau, ("Frauenbrünnl"), um 1665; mit Ausstattung; Quellhaus, steinerne Brunnenfassung mit hölzernem Überbau, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-23** **Magdalenenplatz 15.** Schulhaus mit Walmdach und z. T. verschindeltem Blockbau-Obergeschoß, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-13** **Nähe Bogenroith.** Gedächtniskapelle, Anfang 20. Jh.; an der Straße nach Wiesenfelden.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-50** **Nähe Utzenzeller Straße.** Felsenkeller, ehem. Bierlagerkeller, in den Granit geschlagene Gewölbe, mit Lüftungsschächten und bruchsteingewölbtem Vorraum, um 1585 erstmals erwähnt, am Eingangsportal bez. 1838.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-30** **Neumühle 1.** Waldlerhaus mit Blockbau-Obergeschoß, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-44** **Nierenberg.** Kalvarienberg-Kapelle, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung; nordöstlich des Einzelhofes.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-31** **Öd 6.** Kleinbauernhaus, teilweise verschindelter Blockbau mit mittelsteilem Dach und Giebelschrot, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-33** **Prommersberg 1.** Waldlerhaus, Blockbau mit geschnitzter Mittelsäule und Bretterschrot, Ende 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-34** **Rupertshof 1.** Hierzu Stadel, teilweise in Blockbau, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-2-78-197-36**    **Sankt Rupert 1.** Kath. Filialkirche St. Rupertus, spätgotische Anlage, Ende 15. Jh.; mit Ausstattung; Hl. Grab, kellerartig im Westhang des Kirchhügels, noch 18. Jh.; Kreuzwegstationen, 1865, am Weg zur Kirche; Kreuzigungsgruppe, Gußfiguren, 1870/75; östlich der Kirche.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-37**    **Sankt Rupert 2.** Ehem. Bauernhaus, Waldlerhaustyp, z. T. offener Blockbau, 18./19. Jh., erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-4**    **Straubinger Straße 5; Ochsenweide; Straubinger Straße 3; Utzenzeller Straße 9; In Wiesenfelden; Nähe Utzenzeller Straße.** Ehem. Schloss Wiesenfelden, dreigeschossiger Mansarddachbau mit unregelmäßigem Grundriss, nach 1648 über älterem Kern auf Hügel erbaut, im 19. Jh. verändert, das ehem. Walmdach 1923 durch Mansarddach ersetzt; mit Ausstattung; hohe Futtermauer, Bruchstein, 17. Jh., im Kern älter, mit Zufahrt zum Hof; ehem. Torhaus, kleiner zweigeschossiger Walmdachbau mit ehemals offenem, säulengestütztem Aufgang, 17./18. Jh.; ehem. Orangerie, 19./20. Jh.; Parkanlage mit Brunnenbecken, 18./19. Jh., im ehem. Zwingerbereich; ehem. Zwingermauer, Bruchstein, 17. Jh., teilweise wohl älter.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-41**    **Thurasdorf 16.** Hierzu Traidkasten, Obergeschoß-Blockbau, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-5**    **Utzenzeller Straße 2; Utzenzeller Straße 4.** Ehem. Gerichtshalterhaus, zweiteiliger Hauskomplex, südöstlicher Kernbau, eingeschossiger Satteldachbau, 16. Jh., Umbau des nordwestlichen Hausteils zum zweigeschossigen Massivbau mit Putzgliederung und flachem Zeltdach, 1. Hälfte 19. Jh., im Kern älter.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-51**    **Utzenzeller Straße 3.** Ehem. Gärtnerhaus zum Schloss Wiesenfelden, dann Fortsdienstgebäude, zweigeschossiger Massivbau mit Schopfwalmdach, 1909; Einfriedung der ehem. Schlossgärtnerei, verputzte Ziegelmauer, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-2-78-197-38**    **Wiesenfeldener Straße 1.** Katholische Filialkirche Mariä Schnee im Anger, gewestete Saalkirche mit breitem Querhaus und Polygonalchor, Ostturm mit Vorhalle und Kuppelzwiebel, über quadratischem Grundriss im dritten Geschoss ins Oktogon übergehend, Langhaus und Turm 1698, Querhaus und Chor 1922; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

**D-2-78-197-45**

**Wullendorf 6.** Ehem. Waldlerhaus, Kniestock und Giebel in Blockbau, im Kern Anfang 19. Jh., erneuert.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 40**

## Bodendenkmäler

- D-2-6941-0011** Verebnetter Burgstall des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-2-6941-0042** Siedlung des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-2-6941-0043** Siedlung des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-2-6941-0044** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Wiesenfelden, darunter Spuren von Vorgängerbauten und der Friedhof.  
**nachqualifiziert**
- D-2-6941-0045** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses Wiesenfelden, darunter Spuren von Vorgängerbauten und der Wirtschaftshof.  
**nachqualifiziert**
- D-2-6941-0049** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche St. Magdalena, der Gnadenkapelle U.L. Frau und des "Frauenbrünnl".  
**nachqualifiziert**
- D-2-6941-0053** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Georg in Auenzell.  
**nachqualifiziert**
- D-2-6941-0058** Wüstung der frühen Neuzeit bei Forstbrunn.  
**nachqualifiziert**
- D-2-6941-0062** Untertägige frühneuzeitliche Siedlungsteile im Bereich der Hofwüstung Hütten.  
**nachqualifiziert**
- D-2-6941-0065** Mittelalterliche bzw. frühneuzeitliche Wüstung "Oberhof".  
**nachqualifiziert**
- D-2-6941-0066** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Rupertus.  
**nachqualifiziert**
- D-2-6941-0071** Spätmittelalterlicher bzw. frühneuzeitlicher Vogelherd.  
**nachqualifiziert**

- D-2-7041-0044** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Burganlage Saulburg, darunter Spuren der Vorgängerbauten und der verfüllte Halsgraben mit Spuren einer abgebrochenen Kapelle.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7041-0216** Untertägige Befunde und Funde im Bereich der Kath. Schlosskapelle St. Aegidius in Saulburg, darunter Spuren der Vorgängerbebauung und Gräber.  
**nachqualifiziert**
- D-2-7041-0219** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche Mariae Schnee in Saulburg.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 15**